

Amtliche Bekanntmachung

2018

Ausgegeben Karlsruhe, den 28. September 2018

Nr. 56

I n h a l t

Seite

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Bachelorstudiengang Germanistik	285
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) für den Bachelorstudiengang Germanistik

vom 26. September 2018

Aufgrund von § 10 Absatz 2 Ziff. 5 und § 20 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über das Karlsruher Institut für Technologie (KIT-Gesetz - KITG) in der Fassung vom 14. Juli 2009 (GBl. S. 317 f), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts (HRWeitEG) vom 13. März 2018 (GBl. S. 85, 94), und § 32 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1 f), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts (HRWeitEG) vom 13. März 2018 (GBl. S. 85) hat der KIT-Senat am 17. September 2018 die folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik vom 24. September 2015 (Amtliche Bekanntmachung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Nr. 98 vom 29. September 2015) beschlossen.

Der Präsident hat seine Zustimmung gemäß § 20 Absatz 2 Satz 1 KITG i.V.m. § 32 Absatz 3 Satz 1 LHG am 26. September 2018 erteilt.

Artikel 1 – Änderung der Studien- und Prüfungsordnung

1. § 12 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Es gelten die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) in seiner jeweils geltenden Fassung.“

b) Satz 2 wird aufgehoben.

c) Die bisherigen Sätze 3 und 4 werden die Sätze 2 und 3.

2. § 17 Absatz 7 wird wie folgt geändert:

In Satz 4 werden nach dem Wort „Entscheidung“ die Wörter „schriftlich oder zur Niederschrift“ gestrichen.

3. § 18 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Nach dem Wort „sofern“ werden die Wörter „die KIT-Fakultät eine Prüfungsbefugnis erteilt hat und“ gestrichen.

4. § 20 Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Im Wahlpflichtbereich sind Modulprüfungen im Umfang von 46 LP abzulegen. Die Festlegung der zur Auswahl stehenden Fächer und die diesen zugeordneten Module werden im Modulhandbuch getroffen.“

Artikel 2 – Inkrafttreten, Übergangsvorschrift

- (1) Die Satzung tritt am 01. Oktober 2018 in Kraft.
- (2) Studierende, die bis zum Inkrafttreten dieser Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik vom 24. September 2015 (Amtliche Bekanntmachung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Nr. 98 vom 29. September 2015) bereits Erfolgskontrollen im Wahlpflichtbereich auf Grundlage des § 20 Absatz 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Germanistik vom 24. September 2015 (Amtliche Bekanntmachung des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) Nr. 98 vom 29. September 2015) angemeldet oder erbracht haben, können Modulprüfungen gemäß § 20 Absatz 3 der vorgenannten Studien- und Prüfungsordnung letztmalig am 31. März 2023 ablegen.

Karlsruhe, den 26. September 2018

Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka
(Präsident)